

Zehlendorf-Grunewald Aktiengesellschaft zu Zehlendorf.

Sitz der Direktion in Zehlendorf, Riemeisterstrasse 20 u. Hauptstr. 1.

Gegründet: 5./6. 1899 mit Nachtrag v. 21./6. 1899. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. Statutänd. 30./6. 1909.

Zweck: Erwerb, Verwaltung u. Verwertung von Grundstücken in den westl. u. südl. Vororten von Berlin, insbes. Erwerb u. Verwertung eines spec. Grundstücks in Zehlendorf. Die Ges. besass einschl. Vorgärten ohne Pflasterung nach Ausscheidung von 200 qR. für einen Kirchenbauplatz 34 250 qR. Nettobauland, von denen 1904 zehn Parzellen mit 723 qR. verkauft sind, sodass 1905 an 33 527 qR. verblieben. Die qR. Bauterrain einschl. Vorgärten reguliert stellt sich auf etwa M. 77.28. Hierzu kamen 1905 durch Grenzregulier. 20,66 qR., zu Strassenzwecken gingen ab 333,28 qR., verkauft wurden 8 Parzellen = 621,55 qR. mit M. 30 841 Gewinn, sodass Ende 1905 an 32 592 qR. zum Buchwert von M. 2 542 933 verblieben, von denen 1868,30 qR. für ein Areal abgezweigt sind, auf dem die Ges. ein Kasino erbaut bzw. einen Park angelegt hat. 1906 gelangten 45 Parzellen in einem Ausmass von 3621 qR. mit einem Gewinn von M. 214 355, 1907 21 Parzellen in einem Ausmass von 1617,13 qR. mit einem Gewinn von M. 142 599, 1908 17 Parzellen (1347,97 qR.) mit M. 99 410, 1909 25 Parzellen (1765,72 qR.) mit M. 124 070 Gewinn zum Verkauf, sodass Ende 1909 22 267 qR. Baugelände mit einem Buchwert von M. 1 726 551 verblieb. Der Bebauungsplan für 180 Morgen des Geländes der Ges. ist 1905 zur Feststell. gekommen. Die Herrichtung der Strassen ist im Werke.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, seit 1906 voll einzg. Nicht notiert.**Hypothek:** M. 530 000 zu 5% verzinslich.**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Ende Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., der übrige Reingewinn gelangt nur soweit zur Verteilung, als er bar zur Verf. steht u. zum Geschäftsbetrieb, zu Abschreib. u. zur Bildung von Spec.-Reserven nicht erforderlich ist. Von dem zur Verteilung gelangenden Reingewinn erhalten Vorst. u. Beamte die vertragsm. Tant., die Aktionäre 4% Div. auf die geleisteten Einzahl.; vom verbleib. Betrage 7½% Tant. unter Anrechnung einer festen Vergütung von M. 1000 pro Mitgl. Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Baugelände 1 726 551, Parkgrundstück 182 089, Kasinogebäude 40 665, Tennisplätze 1, Inventar: Kasinogebäude 1, do. Verwaltungsbureau 1, Hypoth.-Forder. 278 600, Debit. 218 506, Kassa 6603, Effekten 6045, Avalkaution für Strassenregulier. 10 000. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 530 000, Kredit. 43 590, Kaut. 7892, Avale 10 000, Strassenbau-R. 746 602, R.-F. 9048 (Rückl. 3235), Div. 60 000, Vortrag 61 929. Sa. M. 2 469 064.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 25 291, Steuern u. Abgaben 7103, Provis. 10 020, Unk. 15 283, Reklame 8334, Unterhaltung des Kasinoparks 1031, Abschreib. 6242, Reingewinn 125 165. — Kredit: Vortrag 60 445, Verkaufsgewinn 124 070, Zs. 13 419, Pachten 536. Sa. M. 198 471.

Dividenden: 1899—1907: 0%; 1908—1909: 5, 6% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Franz Schütz. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Geh. Seehandl.-Rat a. D. Dr. jur. Paul Schubart, Stellv. Komm.-Rat Dir. Werner Eichmann, Prof. Carl Zaar, Berlin; Fritz Zoeller, Dir. John Guttsmann, Colonie Grunewald.

Zahlstelle: Berlin: Bank f. Handel u. Ind.

Strassen- und Brücken-Bau- und Betriebs-Gesellschaften.

Kattowitz-Domb-Königshütter Chausseebau-Akt.-Ges.in **Kattowitz.****Kapital:** M. 55 800 in 186 Aktien à Thlr. 100 = M. 300.**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** April-Mai.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Chausseekörper 42 000, Gebäude 4389, Inventar 211, Kreissparkasse 13 503, Betriebskasse 6362, Verlust 2837. — Passiva: A.-K. 55 800, R.-F. 13 503. Sa. M. 69 303. **Dividenden 1895—1909:** 0%.

Vorstand: P. Gade, Gebhardt, Prager.**Waldenburg-Friedländer Chaussee-Actien-Verein**in **Waldenburg** i. Schl.

Gegründet: 14.7. 1848. Die a.o. G.-V. v. 15./12. 1908 beschloss die Auflös. der Ges., da die Chaussee ab 1./4. 1909 in den Besitz des Kreises Waldenburg übergang. Der Kreis zahlte ab 1./8. 1909 für jede Aktie M. 20, sodass also M. 136 950 des A.-K. verloren sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.**Kapital:** M. 186 750 in 2490 Aktien à M. 75.